Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

6.2.1863 (No. 36)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Freitag den 6. Februar 1863.

Bekanntmachungen.

Die Taxe für **frankirte** Briefe nach England beträgt dermalen bei Versendung über Frankreich (Calais-Dover) **15 kr.**, wovon 3 kr. per Loth, 12 kr. per ½ Loth progressiren, und bei Versendung über Preußen (Ostende-Dover) **18 kr.** per Loth.

Das Porto für **unfrankirte** Briefe aus England beträgt auf dem Wege über Frankreich **18 kr.**, wovon 3 kr. per Loth, 15 kr. per ½ Loth progressiren, und auf dem Wege über Preußen **23 kr.** per Loth.

Für Briefe bis ½ Loth ist hiernach der Weg über Frankreich, für solche über ½ Loth der Weg über Preußen der billigere.

Der täglich einmalige direkte Briefpostkurs nach England ist folgender:

	über Frankreich	über Preußen
Abgang von hier	um 2^{28} Nachmittags,	um 1^{25} Nachmittags,
Ankunft in London	um 5^{45} Abends,	um 5^{45} Abends,

am darauf folgenden Tag.

Die Versendung der Briefe nach England erfolgt in der Regel über Frankreich und nur in dem Falle über Preußen, wenn der Aufgeber die Einhaltung dieses Wegs verlangt hat, sei es durch entsprechende Bezeichnung auf der Adresse, oder bei Frankirung am Postschalter, oder durch eigene Frankirung mit Marken im Betrage der Taxe über Preußen.

Im höhern Auftrag wird dies andurch zu öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 3. Februar 1863.

Großh. bad. Postamt.
Weitzel.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die auf heute festgesetzte Sitzung eingetretener Hindernisse wegen erst

am Montag den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

stattfindet.

Karlsruhe, den 6. Februar 1863.

Gemeinderath.
Malsch.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Im letzten Monat wurden wir mit folgenden Gaben unterstützt: von Hrn. Karl Morje in Mannheim Namens der Erben des Hrn. Whm. Gries daselbst 50 fl.; von Hrn. Geheimerath v. Stößer für Hrn. Hofbankier Müller hier 10 fl.; von Hrn. Thorwart Klett hier 1 fl.; von der Gemeinschaft Lohrbach durch Hrn. Lehrer Balde in Mosbach 30 kr.; von Frau Wittwe Kroll in Pforzheim, Erlaß einer Anstaltsaktie von 10 fl.; Hrn. Verwalter Kromer durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle 2 fl.; C. G. durch Denselben 20 fl., wovon ½ für den Schwesternversorgungsfond; Fräul. Kiefer 6 fl.; D. H. Steinhäußer durch Frau Geheimehofrath Gockel 1 fl.; Ungenannt durch Hrn. O.-K.-R.-Assessor Doll 2 fl.; Ungenannt durch Stadtpfarrer Zimmermann 20 fl.; Kreuzerverein in Teutschneureuth 10 fl.; Löwenwirth G. R. allda 2 fl.; Gemeinschaft allda 1 fl. (die 3 letzten Gaben durch Hrn. Dekan Sachs allda); Kathr. K. 2 fl.; vom Vorstand der Gesellen- und Dienstbotenkasse Mühlburg „Gratifikation für die liebende Pflege ihrer Kranken" 15 fl.; Gemeinschaft Spöck 30 Sester Kartoffeln und etwas dürre Bohnen; Freunden in Leopoldshafen Butter, Eier und Werg; Hrn. Kaufmann Krieg je 10 Pfund dürre Zwetschgen, Heidegrütze und Reis; Hrn. Maurermeister Wörner in Mühlburg ½ Klafter Steine; Hrn. Kaufmann Dollmetsch 24 Stücke Seife; Hrn. Schirmfabrikant Wohlschlegel 1 Schirm; Hrn. Pflästerer Schweizer 2 fl. 32 kr. und Hrn. Kaminfeger Nittel 30 kr., beide durch Nachlaß an einer Rechnung; von einer Freundin in Sulzfeld einige Pfund Butter, 1 Pfund Schmalz, auch Erbsen, Bohnen u. Dürrobst; von den Schülern und Schülerinnen des Hrn. Hettmansberger daselbst 1 Sack Kartoffeln, 3 Sester Erbsen und einiges Dürrobst. Ferner für das **Kinderkrankenhaus:** Von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Luise** 1 Puppenwagen, Puppen, Bilderbücher und andere Spielsachen; von Hrn. Kaufmann Döring Spielsachen; Frau D. in S. 1 Dutzend Toilettenseifen und Spielsachen; von Frau v. M. 1 Wanduhr, 2 Paar Strümpfe, 1 Körbchen Confekt und Spielsachen; Frau H. Lang 3 Paar Kinderschuhe; C. G. durch Hrn. O.-R.-R. Eberle 10 fl.; K. u. R. 1 fl. 30 kr.; Ungenannt

1 fl.; Hrn. Dekan Sachs in Teutschneureuth für den dortg. Kreuzerverein 2 fl. 48 kr. und für Ungenannt 12 kr.; Hrn. Kirchenrath Roth hier für W. G. 2 fl.; für Büreaudien. K. 3 fl. und L. D. 10 fl.; endlich von Frau D. 1 fl. Wir danken dafür herzlichst.

Karlsruhe, den 5. Februar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Winter-Vorlesungen.

Am Samstag Abend um 7 Uhr wird Herr Medizinalrath Volz einen Vortrag halten „über Physiognomik und Mimik".

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 1654. Der großh. Oberstlieutenant a. D. Rudolph Freiherr von Seldeneck von hier wurde wegen Geisteskrankheit entmündigt, und Seine Excellenz der großh Oberstallmeister, Generalmajor Freiherr W. von Seldeneck hier als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet, was verkündet wird.

Karlsruhe, den 2. Februar 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Blattner.

Bekanntmachung.

Auf **Mittwoch den 11. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird das im Großh. Schloßgarten sich befindliche sogenannte chinesische Häuschen öffentlich zum Abbruch versteigert werden, und wird hierbei insbesondere auf den noch wohlerhaltenen Parquetboden aufmerksam gemacht. Die Steigerungsbedingungen können zu jeder Zeit bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1863.

Großh. Garten-Inspection.

Mayer.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 6. Februar 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale

zum König von Preußen

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Chaise longue, 6 gepolsterte Stühle, 2 Consoltische mit Marmorplatten, 7 Fauteuils, Kommode, Bettladen, Tische, Chiffoniere, 2 Sekretäre, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 Rollstuhl für Kranke (noch neu), 3 Nähtische, 50 mehrentheils große werthvolle Bilder in Rahmen und Glas, 1 großer guter Globus und verschiedene andere Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße Nr. 6 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 7 ist der untere Stock mit 3 schönen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein in die Adlerstraße gehendes Logis, bestehend in 6—8 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

Es ist ein Logis in der Amalienstraße, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Waschkammer, Keller und Speicher, in der Nähe vom Garten Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 46 sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 165 ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem Schlafzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind zwei freundliche ineinandergehende, gut möblirte Zimmer auf den 1. März zu vermiethen.

Ein großes, elegant möblirtes Zimmer ist für einen oder zwei Herren bis 1. März zu vermiethen. Auf Verlangen kann noch ein kleineres Zimmer, mit Aussicht in Gärten, dazu oder auch einzeln abgegeben werden. Näheres Hirschstraße Nr. 27 bel-étage.

Zimmergesuch.

Ich suche für einen soliden, jungen Mann in der Nähe des Bahnhofes ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. März zu miethen.

Th. Hartmeyer in der Maschinenfabrik von Gschwindt & Zimmermann.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gut empfohlen wird, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Zähringerstraße Nr. 90 im mittlern Stock.

Kapitalgesuch.

Gegen genügende gerichtliche Sicherheit werden auf 1½ Jahr **300 fl.** zu 5% sogleich aufzunehmen gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Arbeiter-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem finden noch 6 Großstück-Arbeiter sogleich Beschäftigung.

G. Brückner Schneidermeister,
Nachfolger von Conrad Müller.

N. B. Nr. 2245. Ein **Küchenmädchen,** kräftig und gesund zum Arbeiten, welches alle Putzereien in der Küche ꝛc. zu besorgen hat und einen Jahreslohn von 50 fl. empfängt, kann sogleich placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237, am Mühlburgerthor.

☞ Ein braves **Laufmädchen** wird gesucht in der Zähringerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

☞ Ein fleißiges Mädchen wünscht in einem Gasthof kochen zu lernen. Näheres Hirschstraße Nr. 27.

Verkaufsanzeigen.

Eine Parthie **Drahtgitter** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Langestraße Nr. 64 ist ein schönes **Kinderbettlädchen** zu verkaufen.

Ziegel, ungefähr 1000 Stück, welche noch gut sind, werden sogleich um billigen Preis abgegeben in der Adlerstraße Nr. 13.

Pianino zu vermiethen.

Ein neues Pianino mit 7 Oktaven wird auf längere Zeit in Miethe gegeben. Näheres zu erfragen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, Kaufmann, der Rechenunterricht zu nehmen wünscht, sucht einen Theilnehmer, und ist Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer eine rechtmäßige Forderung an Unterzeichneten zu machen hat, wolle dieselbe innerhalb acht Tagen in meiner Wohnung, Hirschstraße Nr. 27, bel-étage abgeben.

Spätere Forderungen werden nicht mehr angenommen.

Dr. A. v. Märsch.

Laberdan
ist wieder frisch eingetroffen bei
C. Däschner.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglichen
Strachino di Milano,
Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäschen), **de Roquefort,** Münsterkäs, **Chester-,** Pine-Apple, Parmesan-, frischen **Edamer-** (Tafelkäs), feinsten **Emmenthaler-,** grünen **Kräuter-,** besten **Rahmkäs,** Backsteinkäs ꝛc. ꝛc.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
empfiehlt wieder frisch geräucherte ächte **Frankfurter Brat-, Leber-, Cervelat-** und **Blutwürste; westphälischen Schinken, Mailänder Salami, Göttinger, Braunschweiger** und **ächte Lyoner Wurst.**

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den direkt von Rußland angekommenen **Astrachan Caviar,** frisch ger. **Rheinlachs,** frische franz. und engl. **Austern,** Straßburger **Gänseleberpasteten** und **feinste Würste,** frische **Trüffel,** schöne französische **perdreaux rouges, Chapons** und **Poulards,** Schellfische, Bückinge zum Rohessen und Braten (billig).

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „
empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— die **ger. Schellfische** —
(zubereitet wie Soles).

Emmenthaler, Backstein-, alten **Parmesan-** und **Rahmkäse** empfiehlt
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Ball-Halsbinden

weiße und schwarze, empfehlen
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt wieder frisch geräucherte

ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste,

feinste Gänseleberwurst mit Perrigordtrüffeln, **frisch ger. Braunschweiger** u. **Göttinger Knack**-Würstchen, Göttinger Zungenwurst, frische ächte Lyoner, Arler und Mailänder Salami-Würste, Hamburger Rauchfleisch, **westph. Schinken** und Schinkenroulade, pommersche Gänsebrüste ꝛc.,

wozu vorzügliches Münchener Bock- und vorzügliches Münchener Lauter-Bier.

W. Ebersberger, Conditor,

kleine Herrenstraße Nr. 20,

empfiehlt unter Zusicherung reeller Bedienung jeden Morgen frisches feines Kaffeebrod, Berliner Pfannkuchen, Brioche, Indianer Krapfen, Merinken u. s. w., englische Biscuits (Cakes), Thee- und Stückbackereien in großer Auswahl, Torten und Kuchen aller Art, verschiedene ganz feine Bonbons und Confect, Chocolade, eigenes Fabrikat, per Pfund 36 kr., 48 kr. und 1 fl., extrafeine und mittelfeine Liqueure, Punschessenze, Malaga, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu geneigter Abnahme.

Richard Haas,

Lyceumsstraße Nr. 1,

empfiehlt

frischgeschossene Hasen à 1 fl. pr. Stück,
Reh- und Damwildpret (Rehbüge à 14 kr. pr. Pfd).
Große französische Welschhahnen von 10 bis 12 Pfd. das Stück.
Vollaille de Bresse.
Chapons und Poulardes.
Winter-Rheinsalm.
Forellen und Karpfen.

Amerikanisches Erdöl (Petroleum)

in ächter, bestgereinigter Qualität empfiehlt

Adolf Römhildt,

Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen empfehlen

L. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Anzeige.

Eine neue Sendung Hülsenfrüchte in sehr schöner und weichkochender Waare ist eingetroffen in der Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Anzeige.

Den vielen Freunden und Verehrern des

† Herrn Franz Mayerhofer

hiermit zur Nachricht, daß das gewünschte

Porträt in Album-Größe

bei dem Unterzeichneten zu haben ist.

Ebenso erscheint in demselben Format das Porträt des

† Herrn Hofschauspielers Rudolph.

Preis à 36 kr.

Photographische Anstalt
von **L. Hoffmeister,**
Akademiestraße Nr. 20.

Ballhandschuhe

zu 30 und 36 kr., farbige Glacé-Handschuhe von 30 kr. bis 1 fl. 24 kr, Corsetten, Herrenhemden, selbstgefertigte Gummihosenträger, Bandagen, Suspensorien, Herren- und Knabenmützen.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Kernseife in verschiedenen Sorten von 13 bis 18 kr., sowie billigere Seifen zum Hausgebrauch,
Talgkerzen, gegossene und gezogene,
Porzellan und **Steingut,**
Schweizer Töpferwaaren
empfehle ich zu billigsten Preisen in bester Qualität und besorge gefällige Aufträge täglich frei in's Haus.

Ad. Winter
in Mühlburg, am Adlerplatz.

Danksagung.

Ich fühle mich verpflichtet, der Deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck für die mir durch ihren Hauptagenten Herrn Wilhelm Hofmann dahier geleistete prompte Zahlung der in Folge Ablebens meiner lieben Frau fällig gewordenen Versicherungssumme öffentlich meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1863.

Georg Schwarz.

Extra-Gebräu

wird verzapft bei

G. Schuberg, Bierbrauer.

Museum.

Montag den 9. Februar findet die fünfte Abendunterhaltung statt.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Da es in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen ist, daß Unberechtigte von den Saalgallerien heruntergewiesen werden mußten, so wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten für solche, welchen das Recht des Besuchs nicht zusteht, hiermit zur Kenntniß gebracht, daß in derartigen Fällen stets unnachsichtlich verfahren werden wird.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um halb 6 Uhr Generalprobe für die Uhlandfeier im großen Saale der Gesellschaft Eintracht. Der Besuch dieser Probe ist nur den Mitgliedern gestattet.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 7. d. M. Abends 8 Uhr im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge aus der badischen Geschichte, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Karlsruher Turnverein.

Der Ball des Karlsruher Turnvereins findet am **Sonntag den 8. Februar, Abends 7 Uhr,** im Saale der Gesellschaft Eintracht statt.

Die Eintrittskarten können bis zum Sonntag Abend bei Turner Birkenmeier, Kronenstraße Nr. 60, in Empfang genommen werden.

Die Ball-Commission.

Tagesordnung der I. Kammer.

29. Sitzung
auf
Montag den 9. Februar 1863,
Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Regierungsvorlagen.
3) Wahlprüfung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3¼	28″ —‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 8	28″ 2‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 5	28″ 2‴	„	umwölkt
3. Febr.				
6 U. Morg.	+ 3¼	27″ 11‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 11,5‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 5½	27″ 11,5‴	„	„

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

18. Dez. 1862. Leopold Armbruster, Bürger zu Schapbach, Wagenwärter, mit Philippine Lorenz aus Kehl.
24. „ Johann Georg Ries, Bürger zu Seckenheim, gr. Artillerieoberwachmeister, Wittwer, mit Anna Rieger aus Stetten a. k. M.
26. „ Stephan Ebler, Bürger zu Altschweier, Fuhrmann, Wittwer, mit Philippine Jäger aus Jöhlingen.
27. „ Franz Beckert, Bürger zu Gißigheim, Schlosser, mit Pauline Jenne von hier.
27. „ Leopold Isele, Bürger zu Grafenhausen, Amts Bonndorf, Postbureaudiener, mit Kunigunde Winterhalter aus Böhrenbach.
28. „ Anton Bleß aus Hockenheim, Bürger zu Flehingen, Schlosser, Wittwer, mit Barbara Heiler aus Forst.
29. „ Friedrich Ankenbrand, Bürger zu Mannheim, gr. Stabshornist zu Rastatt, mit Josephine Bochatzer von hier.
30. „ Johann Rausch, Bürger und Schuhmachermeister zu Dielheim, Schuhmacher zu Rintheim, mit Ernestine Dypolter aus Bartenstein.
30. „ Stephan Haller, Bürger zu Bermatingen, Glaser, mit Christine Ganshorn aus Reilsheim.
31. „ Michael Bollin, Bürger zu Wiechs, Bureaudiener, mit Margarethe Hild aus Dilsberg.
31. „ Johann Adam Weber, Bürger zu Beiertheim, Eisenbahnconducteur, mit Rufina Weber aus Bühlerthal.
1. Jan. 1863. Leopold Müller, Bürger und Lakierer, mit Cäcilie Felder aus Meersburg.
1. „ Jakob Mühlfeith, Bürger und Schriftsetzer, mit Maria Brutsche aus Albbruck.
4. „ Ludwig Rogg, Bürger zu Oberweschnegg, Amts St. Blasien, Mechaniker, mit Maria Eleonora Katzenbach aus Philippsburg.
4. „ Hugo Kräuter, Bürger zu Unteruhldingen, Schreiner, mit Karoline Haag von hier.
8. „ Adolph Kramer, Bürger zu Unadingen, Maschinenheizer, mit Karoline Mauderer aus Waldprechtsweier.
11. „ Bernhard Jäger, Bürger zu Jöhlingen, Arbeiter in der Maschinenfabrik, mit Ursula Pfetzer aus Renchen.
18. „ Martin Brünner, Bürger zu Wölchingen, Arbeiter in der Maschinenfabrik, mit Amalie Ochs aus Stupferich.
20. „ Heinrich Soder, Bürger und Metzger, mit Bertha Birnstill aus Rastatt.
29. „ Ferdinand Schubnell aus Todtnauberg, Bürger zu Kuppenheim, Polizeidiener, mit Walburga Warth aus Kuppenheim.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „	4^{52} „	

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Getauft:

1. Febr. August Karl Albert, Vater Julius Weeber, Kaufmann.
1. „ Karl Mainrad Friedrich, Vater Ignatz Röderer, Eisenbahnaufseher.
1. „ Anna Marie Juliane, Vater Friedrich Bier, Kleinhändler.
1. „ Friedrich August Christian, Vater Karl Freiherr v. Stetten, Kriegsministerial-Sekretär.

Getraut:

1. Febr. Jakob Keller, Blechnermeister und Bürger hier, mit Friederike Trittler, Chorsängerin hier.
1. „ Maximilian Friedrich Ernst Zoller, Metzger und Bürger hier, mit Bertha Wilhelmine Friederike Kühfuß von hier.
1. „ Johann Joseph Jahraus, Wittwer, Stadtdiener u. Bürger hier, mit Luise Kromer von Schwetzingen.
2. „ Johann Egetenmaier, Bierbrauer und Bürger hier, mit Emma Elisabeth Hockenjos von Lahr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Februar. I. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Mylord Cartouche.** Lustspiel in einem Akt, von Poly Henrion. Hierauf: **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in drei Akten, nach „Les femmes terribles" des M. Dumanoir, von Adalbert Prix.

Sonntag den 8. Februar. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwender.** Original-Zaubermährchen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden,

sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn

Fr. Herlan, Langestraße Nr. 100.

Franz Stollwerk, Hoflieferant in Köln a. Rh.

Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Von der Direktion obiger Gesellschaft ist uns die Agentur für den Bezirk Karlsruhe übertragen und die Uebertragung durch das Großherzogliche Stadt- und Landamt bestätigt worden.

Nach dem von der letzten Generalversammlung ausgegebenen Rechenschaftsberichte beträgt nunmehr das Versicherungskapital über 700 Millionen Gulden,

die Gesammteinnahme pro 1861 . . . . . 1,869,000 fl.
das Grundkapital . . . . . 5,250,000 fl.
und die Reserven betragen . . . . . 472,000 fl.

Hiernach bietet die Gesellschaft jede zu wünschende Sicherheit und empfehlen die Unterzeichneten dieselbe zu recht vielseitiger Benutzung. — Die Prämien dieses Instituts sind billig, ohne Verbindlichkeit zu Nachzahlungen und Vortheil gewährend bei mehrjähriger Vorauszahlung.

Jede weitere Auskunft, sowie Anleitung bei den Versicherungs-Abschlüssen ertheilen bereitwilligst:

N. L. Homburger, Langestraße Nr. 203 in Karlsruhe.
Krämer & Cie. in Karlsruhe.
Otto Eppelin in Karlsruhe.
Fr. Zimmermann in Rußheim.
Oekonom **Hügle** in Rüppur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weeber, Kaufm. von Oldenburg. Zentgraf, Kaufm. v. Bremen. Haug, Kaufm. v. Kempten. Gaul, Kfm. v. Colmar.

Englischer Hof. van der Crone v. Remscheidt. Beckhaus, Kaufm. von Leipzig. Tene, Kaufm. von Darmstadt. Haachaus, Kfm. v. Elberfeld. Tamoll, Kaufm. v. Brüssel. Falent, Gutsbes. v. Groß Nerpin.

Erbprinzen. Frau Wilke v. Manchester. Vacko, Rent. v. Straßburg. Blumberg, Kfm. v. Berlin. Winning, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Elberfeld. v. Hagen, Kfm. v. Rheidt. Prestinari, Direktor v. Donaueschingen.

Geist. Schneider, Kaufm. v. Leipzig. Mader, Seifensieder v. Neuenburg. Zwiebelhofer, Kfm. v. Rastatt.

Goldener Adler. Seidt, Part. m. Fam. v. München. Zippertin, Bezirksförster v. Hardheim. Weizenberge, Notar v. Mannheim. Sengler, Referendär v. Freiburg. Baumcher, Kfm. v. Mannheim. Becker, Architekt v. St. Petersburg. Hartwig, Graveur v. Frankfurt. Leifels, Kfm. v. Baden. Göbel, Müller v. Reihen. Greiner, Müller von Stuttgart.

Grüner Hof. Hohen, Kaufm. v. Brüssel. Riedtner, Kfm. v. Dresden. Rüdiger, Part. v. Bremen. Lehnsburg, Part. v. Aachen.

Hôtel Große. Maas, Kaufm. v. Frankfurt. Groh, Kfm. v. Chemnitz. Josest, Kfm. v. Belfast. Goldschmidt, Kfm. v. Offenbach. Mayer, Kfm. von Mannheim. Armbruster. Rent. v. Wolfach. Grau, Kfm. v. Cassel. Klinke, Kfm. v. Altona. Georgi, Kaufm. von Bremen. Lommel, Kfm. v. Vellert. Windfahm, Kfm. von Lüdenscheid. Hill, Kaufm. v. Dermbach. Bonndorf, Kaufm. v. Reichenbrand. Scheid, Kfm. v. Darmstadt. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Reeve, Kfm. v. Neuß. Förster, Kfm. v. Barmen. Helfeter, Kfm. v. Cöln.

Nassauer Hof. Löwe, Kfm. v. Frankenthal. Ullmann, Kfm. v. Heilbronn. Maier, Kaufm. v. Malsch. Ruf und Levy, Kfl. v. Lauterburg. Keller, Lehrer v. Ittlingen.

Pariser Hof. Gelbert, Lavale u. Geiger, Stud. von Heidelberg. Vogel, Kfm. v. Baden. Schneider, Oberamtmann v. Gerlachsheim. Fix, Kfm. v. Tagnieres.

Prinz Max. von Lentschecosey, Hauptmann m. Frau v. Tiflis. Villaret, Lehrer v. Breisach. Abecht, Fabr. von Pforzheim. Bender, Kaufm. v. Mainz. Kopf, Fabr. von Düsseldorf.

Römischer Kaiser. Lenz, Fabrikant von Wertheim. Deiber, Metzger v. Hanau. Meinholdt, Kaufm. v. Bingen. Holz, Priv. v. Solothurn. Pfund, Kaufm. v. Pforzheim. Jungmaier, Lehrer v. Freiburg. Völker, Fabr. v. Lahr.

Schwan. Altieri, Kfm. v. Venedig. Becker, Kfm. v. Oberlautenbach. Reiher, Ingenieur v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Amann, Zimmermeister, Dewald, Werkmstr, u. Harsch, Baumstr. von Bretten. Roser, Oek. v. Rohrbach. Weiser, Fabr. v. Mühlhausen. Schanz, Gemeinderath v. Rohrbach. Zerr, Fabr. von Zell. Hofmann, Kfm. v. Hanau.

Stadt Pforzheim. Rose, Kfm. v. Pirmasens. Paul, Literat a. Amerika. Zeüller, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Rosenstern und Lilienberg, Fabr. von Chemnitz. Duvivier, Fabr. v. Chalons.

Stadt Straßburg. Eberhard, Kaufm. v. Bessungen. Bachmaier, cand. theol. v. Saulgau.

Waldhorn. Engelmann, Kfm. v. Stuttgart. Philippi, Kfm. v. Bremen. Hoffmann, Kaufm. von Klingenmünster. Willmann, Kfm. v. Bühl. Masse, Kfm. v. Schweighofen. Schnell, Wirth v. Landau. Schnell, Kaufm. v. Constanz.

Weißer Bär. Graf Woldimar, Hoffmann u. Heinze, Stud. v. Heidelberg. Becke, Rent. von Rastatt. Sander, Rent. v. Neustadt.

In Privathäusern.

Bei Frau Wappich Wittwe: Frl. Balde v. Schönau. — Bei Mayer: Frl. Fest v. Langenberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.